

# Reparaturcafé gibts schon seit drei Jahren

Schon den dritten Geburtstag konnte auch eine weitere Aktivität des Senioren Forums feiern: Das Reparaturcafé, das jeden dritten Samstag im Monat in den Räumen der Peter-Meyer-Schule seine Pforten öffnet. Bereits etwa 400 Besucherinnen und Besucher haben seit Gründung im Jahr 2016 die Dienste der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in Anspruch genommen, berichtet das Seniorenforum in einer Presemitteilung.

Vielfach konnte schnell oder mit einigem Zeitaufwand geholfen werden, zur großen Freude der Besitzer, wenn es sich um die Reparatur eines lieb gewordenen Gegenstandes handelte, der schon erledigt geglaubt war. Der eine oder andere Kunde musste allerdings auch sein Gerät, seine Maschine oder ähnliches wieder mit nach Hause nehmen zur Entsorgung, wenn es einfach nicht mehr zu reparieren war.

In den meisten Fällen konnte jedoch, im Idealfall zusammen mit Besitzer und ehrenamtlichen Helfern, eine Lösung gefunden werden, bisweilen auch auf unkonventionelle Art. Das Team zeigt da immer wieder besonderen Tüftlerehrgeiz. Das positive Ergebnis erfreut dann alle Beteiligten, so auch eine wieder funktionierende alte oder neuere Uhr, ein wieder tragbares Kleidungsstück, ein Tonbandgerät aus früheren Zeiten, das alte Aufnahmen wieder hörbar macht, ein wieder funktionierendes Küchengerät, an das man sich schon so gewöhnt hatte, aber auch Puppen und Stofftiere, die ihren „Puppeneltern“ wieder „geheilt“ übergeben werden konnten.

Wer gerade nichts zu reparieren hat, kommt allerdings auch gerne zum Termin, um in der Kaffee-Ecke, bewirtet vom Förderverein der Peter-Meyer-Schule nette Leute zu treffen. Das Reparaturcafé hat sich bereits in kurzer Zeit zu einem beliebten Samstagmorgen-Treffpunkt entwickelt. So auch am vergangenen Samstag, anlässlich des dritten Geburtstags.

Mit einem kleinen Umtrunk (und vom Café am Hirschbrunnen spontan gespendeten Kanapees) für alle freiwilligen, ehrenamtlichen Helfer, aber auch für Schulleiter Michael Kasper und die gastgebende Peter-Meyer-Schule, bedankte sich Juliane Kugler im Namen des Seniorenforums bei allen, die das Reparaturcafé mit Tatkraft und mit Spenden unterstützen.